

## Rigi-Charta feierlich unterzeichnet

**Gut ein Jahr nach dem ersten „Runden Tisch“ unterzeichneten am letzten Freitagabend die Vertreterinnen und Vertreter von acht Organisationen und Unternehmen auf Rigi-Kulm die „Charta Rigi 2030“. Die unterzeichnenden Parteien verpflichten sich darin zu einer nachhaltigen Entwicklung auf der Rigi in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Aktuell wird ein Entwicklungsplan für die Konkretisierung der Charta entworfen, und am 21. November 2019 findet eine erste Rigi-Konferenz statt, an der aktuelle Themen und Projekte vorgestellt und diskutiert werden.**

Die Entwicklung der Rigi, insbesondere die Zunahme der touristischen Nutzung, wurde in jüngster Zeit intensiv diskutiert. Am 21. November 2017 trafen sich verschiedene Akteure zu einem ersten Runden Tisch zum Thema «Nachhaltige Entwicklung auf der Rigi». Die beteiligten Organisationen und Unternehmen entschieden, in einem strukturierten Dialog gemeinsam eine zukunftsorientierte Lösung anzustreben. Als Grundlage dazu erarbeitete eine Arbeitsgruppe\* im Laufe des Jahres die „Charta Rigi 2030“.

### Rigi-Akteure an Bord

Am Freitag, 11. Januar 2019 wurde die Charta Rigi 2030 feierlich unterzeichnet. Erstunterzeichnende sind die Rigi Bahnen AG, die Unterallmeind Korporation Arth, die Gemeinden Weggis und Vitznau, die IG Rigi Kaltbad-First, der Verein „Ja! Zu Regina Montium“, die Vereinigung „Pro Rigi“, der Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee und die Hotel Rigi-Kulm AG. Die RigiPlus AG hat ihren Aktionären und Partnern empfohlen, die Charta individuell zu unterzeichnen.

### Charta regelt Grundsätze

Die Charta (Text dieser Mitteilung angehängt) beinhaltet Grundsätze zur nachhaltigen Entwicklung auf der Rigi in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Zudem definiert sie die zukünftige Zusammenarbeit aller involvierten Akteure. Die Ziele der Charta sind für die Unterzeichnenden verbindlich und sollen den Wert der Rigi als Natur- und Landschaftsraum sowie als Freizeit- und Erholungsraum für die lokale Bevölkerung, Gäste sowie zukünftige Generationen stärken. Die Charta Rigi 2030 bildet den normativen Rahmen, mit dem die grundsätzliche Entwicklung auf der Rigi bis ins Jahr 2030 geregelt wird.

### Entwicklungsplan als weiterer Meilenstein

Wie in der Charta vorgesehen wird aktuell ein Entwicklungsplan für die nächsten vier Jahre erarbeitet. Die dazu eingesetzte Projektgruppe tagte bereits im Januar 2019. Der Entwicklungsplan konkretisiert die Charta und bildet die Grundlage für die konsequente Umsetzung. Er definiert die wichtigsten Projekte und legt Messgrößen und Zielwerte fest als Basis für ein kontinuierliches Monitoring. Zusammen mit dem Entwicklungsplan werden auch die Strukturen und Prozesse für die zukünftige Umsetzung aufgebaut. Die Umsetzung wird jährlich überprüft, erstmals im Jahre 2020. Am 21. November 2019 wird erstmals die Rigi-Konferenz einberufen, an der über den Fortschritt der Umsetzung informiert und über aktuelle Themen und Projekte diskutiert werden soll.

---

\* Die Arbeitsgruppe setzte sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Erstunterzeichner sowie der RigiPlus AG zusammen.

### Medienkontakt für weitere Auskünfte:

Martin Gehrig Tel: 079 213 52 47 Email: martin.gehrig@gmx.net